



Initiative für mehr Lebensqualität Biebricher gegen Verkehr XXL

Siedlergemeinschaft Rosenfeld &
Selbsthilfe e.V.

Malmedyer Str. 1
65203 Wiesbaden
Telefon: 0611/6029827 (Birgit Großer)
Mobil: 0163/1486043 (Mario Bohrmann)
Telefax: 0611/7342731
Mail: info@verkehrsinitiative.de
www.verkehrsinitiative.de

Aktionsbündnis „Biebricher gegen Verkehr XXL“ und Siedlergemeinschaft e.V.

Regionale und überregionale Pressevertreter

PRESSEMITTEILUNG vom 10. April 2013

Planänderungen zur Unzeit und Bauen ohne Genehmigung

Im Eilverfahren um einen Baustopp waren aus unserer Sicht bereits Anfang Februar die wesentlichen Argumente ausgetauscht. Mit Gutachten und Stellungnahmen zögerte sich das Verfahren schon viel zu lange hinaus. Wir haben zuletzt auf eine Entscheidung bestanden.

Plötzlich, kurz vor Entscheidungsreife durch das Gericht, wird ein völlig geänderter Bauantrag vorgelegt, der sowohl den Neubau, wie den Bestandsbau umfasst. Und nach dessen Ausgestaltung, obwohl noch gar nicht genehmigt, man bereits Fakten schafft. Die nun wegfallende Tiefgarage unter den oberirdischen Stellplätzen, mithin besonders teuer, wurde erst gar nicht gegraben.

Die verzichtete Zufahrt zur Tiefgarage am Grünstreifen der Äppelallee hätte zahlreiche Fahrzeuge früh unterirdisch geführt, die jetzt in einer uns noch nicht bekannten Art und Weise oberirdisch gen östlicher Zufahrt und Kreisel geleitet werden sollen. Eine stärkere Lärmfahne hin zu den Wohngebieten wäre die logische Folge.

Stattdessen redet sich die Stadt den Umbau schön. Liegt es vielleicht daran, dass sie selbst mit XXXLutz im Clinch liegt und nun, mit einer stark kostensparenden Bauart, gegenseitiges Entgegenkommen gezeigt wird? Auch gesparte Entsorgungskosten bei Tiefbau rund um die frühere Tankstelle könnten eine XXXL-Rolle spielen.

Über den Stand eines neu anlaufenden Bauantragsverfahrens hat man weder uns noch das Gericht informiert und Nachbarrechte augenscheinlich wieder nicht in Erwägung gezogen.

Seit Antrag auf Baustopp wurden zudem das parlamentarisch beschlossene Dialogforum und die Workshops einseitig auf Eis gelegt. Dafür nahm sich das Dezernat ohnehin seit 2011 nur widerwillig Zeit; großflächige Bauvorhaben an ungeeignetster Stelle winkt der Magistrat in einem Jahr hingegen gleich zweifach durch. Obwohl Anwohner und Ortsbeiräte den dann mit weitem Abstand größten Einzelhändler Wiesbadens an dieser Stelle weiterhin klar ablehnen.

Wir können über die neue Verkehrsführung nur spekulieren und kennen nicht mehr als die Mediendarstellung. Der Stellplatzschlüssel war von Beginn an zu niedrig und das Bauvolumen bleibt zu hoch.

Das Gericht möge jetzt ohne weitere Gutachterduelle eine weise und gerechte Vorentscheidung treffen.

Birgit Großer
Sprecherin der Bürgerinitiative und Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Rosenfeld & Selbsthilfe e.V.

Mario Bohrmann
Sprecher der Bürgerinitiative